

Alb - Bote 13.02.2004

**FUSSBALL / TSG Münsingen veranstaltet zwei Jugendturniere**

## VfB-Nachwuchs in Beutenlayhalle

**Die Fußballer der TSG Münsingen haben am kommenden Wochenende eine Premiere: In der Beutenlayhalle veranstalten sie ein E-Jugend- und ein F-Jugend-Turnier. Und wenn dann jeweils 20 Teams um den MHB-Stumm-Cup kämpfen, dann stimmt die Qualität.**

---

PETER WÖRZ

Manchmal sind Geburtstage auch gut für Initialzündungen. Das 140-jährige Bestehen der TSG Münsingen in diesem Jahr jedenfalls hat die Fußball-Abteilung zum Anlass genommen, zwei Jugendturniere ins Leben zu rufen. Und es sollten nicht irgendwelche Turniere sein.

„Wir wollen unseren Jugendspielern und den Zuschauern ein tolles sportliches Ereignis bieten“, erklärt TSG-Abteilungsleiter Stefan Schwörer, warum man von Beginn an mit der Absicht antrat, den regionalen Rahmen zu sprengen und auch renommierte Vereine ansprach.

So bekommen es in der F-Jugend die Nachwuchskicker aus Münsingen, Wittlingen und Zainingen in ihrer Gruppe beispielsweise mit dem VfB Stuttgart zu tun. Das dürfte durchaus ein Saison-Höhepunkt für die Achtjährigen werden.

Aber auch der WSV Mehrstetten muss es mit starken Gegnern aufnehmen. Hallen-Bezirksmeister FC Mittelstadt ist ebenso in seiner Gruppe wie der 1. FC Nürnberg oder der VfB Friedrichshafen, der eine beispielhafte Jugendarbeit betreibt.

Die Friedrichshafener haben auch beim E-Jugend-Turnier am Samstag ein Team im Rennen. Da sind dann mit dem Regionalliga-Nachwuchs des VfR Aalen, dem FC Memmingen und nicht zuletzt auch mit Bezirksmeister SSV Reutlingen weitere starke Mannschaften am Start. Für die Jungs aus Münsingen, Apfelstetten, Oberstetten oder Gomadingen ist das eine echte Herausforderung. Die Mischung zwischen hochklassigen und lokalen Teams verleiht den Turnieren zusätzliche Spannung.

Bei der TSG Münsingen hat man sich mächtig ins Zeug gelegt, um

die Premiere dieser Jugendturniere attraktiv zu gestalten. Neben dem Hauptsponsor konnten rund 50 andere Förderer und Partner gewonnen werden, sodass auch die Preise ihren Reiz haben.

Neben dem Wanderpokal gibt es für die beiden Turniersieger noch eine Überraschung. Medaillen und Sachpreise gibt es zudem für die Platzierten.

Dass die Idee ankommt, merkte man bei der TSG schon aufgrund der vielen Anmeldungen. Es mussten doch einige Absagen verschickt werden. Gespielt wird am Samstag, 14. Februar, und Sonntag, 15. Februar, jeweils ab 9 Uhr.

Die Endspiele finden an beiden Tagen gegen 17.30 Uhr statt. Gespielt wird mit Vollbande, ein Hallensprecher kommentiert das Geschehen auf dem Feld.

Der üppige Aufwand, den die Fußballer der TSG Münsingen da betreiben, soll den Anspruch eines Top-Turniers unterstreichen. Der Blick ist dabei auch in die Zukunft gerichtet. „Wir wollen diese Turniere zu einem festen Bestandteil in Münsingen machen“, sagt Stefan Schwörer.